

von Homburg, Derfflinger, Besetzung der Höhe von Linum durch Artillerie, Emanuel Frobén, Tausch der Pferde?). In den folgenden Jahren entriß der große Kurfürst den Schweden Vorpommern mit Stettin, eilte dann auf die Nachricht von einem Einfälle derselben in Preußen über das gefrorene Haff den nichts ahnenden Feinden entgegen und jagte sie aus seinem Lande heraus. *Goethe's Dichtung*

Friedrich Wilhelm erntete die Frucht seiner Siege nicht. Dem neidischen Kaiser im Stiche gelassen, weil Brandenburg nicht zu mächtig werden sollte, und von Frankreich bedroht, mußte der Kurfürst im Frieden von St. Germain (unweit Paris) 1679 seine Eroberungen an die Schweden wieder herausgeben. „Möge aus meinen Gebeinen ein Rächer entstehen!“ *Caonare aliquis ultor ex ossibus nostris*

6. Während der Kriege Friedrich Wilhelms gegen Frankreich und Schweden war das Piastengeschlecht in den Herzogtümern Liegnitz, Brieg und Wohlau ausgestorben (1675). Trotz des durch die Erbverbrüderung vom Jahr 1537 (vgl. § 49, 3) erworbenen Erbrechtes kam der große Kurfürst nicht in den Besitz dieser Länder. Vielmehr zog der Kaiser dieselben als ihr oberster Lehnsherr an sich. Erst später verstand man in Wien sich dazu, durch das immer erneuerte Drängen Friedrich Wilhelms veranlaßt, den zum Herzogtum Glogau gehörigen Schwiebuser Kreis an Brandenburg abzutreten. Aber gleichzeitig unterhandelte der Kaiser, ohne Vorwissen des Kurfürsten, mit dem Kurprinzen Friedrich über eine Rückgabe dieses Kreises für eine Geldsumme von 1,000,000 Thl.

Wenn auch die Vertreibung der Schweden und der Erwerb Schlesiens dem großen Kurfürsten nicht gelungen war, so hatte derselbe dennoch seinen Staat ungefähr um ein Drittel vergrößert. Er hatte aus Preußen ein unabhängiges Herzogtum gemacht, die westfälischen Besitzungen sicher gestellt und vergrößert und aus den früher sich gegenseitig fremden Provinzen ein einheitliches Reich geschaffen. Zur Sicherheit dieses Staates vermehrte er sein Heer, dessen Unterhaltung er durch gleichmäßige Heranziehung aller Stände zu den Steuern und durch Steigerung der wirtschaftlichen Produktion des Landes erleichterte. Er zog holländische Kolonisten in sein Land und gab ihnen Wohnsitz an der Oder und der Warthe. Die mehr als 15000 französischen Protestanten, welche nach der von Ludwig XIV. verfügten Aufhebung des Ediktes von Nantes 1685 in Brandenburg durch das Potsdamer Edikt eine neue Heimat,